agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

ASIEN/PAKISTAN - Vorbeugung: Jedes Jahr sterben 87.000 Kinder an heilbaren Krankheiten

Karachi (Fidesdienst) – Von 435.000 Kindern die im Alter unter fünf Jahren sterben sind in 20% der Fälle heilbare Krankheiten, wie Poliomyelitis, Lungenentzündung, Tuberkulose, Masern, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Hepatitis B. All diese Krankheiten kann mit Impfungen vorgebeugt werden. Anlässlich der World Immunisation Week, die jedes Jahr in der letzten Aprilwoche begangen wird, möchte man auf die Wichtigkeit der Vorbeugung durch Impfungen hinweisen und Eltern auf die von diesen Krankheiten ausgehenden Gefahren aufmerksam machen. Der Vorsitzende der Pakistan Paediatrics Associaton (PPA), Dr. Iqpal, deshalb Eltern auf, die eigenen Kinder in den Gesundheitseinrichtungen, die dafür im ganzen Land zur Verfügung stehen, impfen zu lassen. Im Unterschied zu anderen asiatischen Ländern, wo die Impfkampagnen das Leben vieler Kinder retten konnten und viele Infektionskrankheiten gebannt werden konnten, ist die Lage in Pakistan weiterhin gefährlich. Vor allem weil es an Wissen und Bewusstseinsbildung fehlt. In Pakistan wissen viele nicht, dass Kinder durch angemessene Impfungen geschützt werden können, obschon die Einrichtungen des Landes solche Impfungen kostenlos durchführen. Dies geht aus einer von Dr. Iqpal veröffentlichen Verlautbarung hervor. Die Regierung richtete in Zusammenarbeit mit dem privaten Sektor im ganzen Land 7.000 Zentren des Expanded Program on Immunzation (EPI) ein, die zur Vorbeugung gegen Infektionskrankheiten beitragen sollen. Obschon es die EPI-Programme schon seit 40 Jahren gibt, wissen nur 20%-50% der Pakistaner, dass man sich kostenlos impfen lassen kann. (AP) (Fidesdienst, 25/04/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it